



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2018
Freitag, den 21. September 2018
Nummer 19

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Globetrotter
« NEUE HORIZONTE »

**2. GLOBETROTTER
WANDERTAGE**

**21.-23.
SEPTEMBER
2018**

**DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ
AKTIV ENTDECKEN!**
« WWW.GLOBETROTTER.DE/WANDERTAGE »

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Globetrotter

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
 info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Linden-
 allee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
 im Haus des Gastes, Markt 12b
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr geöffnet
 ab Oktober täglich 09:00 – 18:00 Uhr ge-
 öffnet
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz
 im Hotel ELBRESIDENZ
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr geöffnet
 ab Oktober täglich 09:00 – 18:00 Uhr ge-
 öffnet
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

**OVPS – Servicebüro im
 Nationalparkbahnhof Bad Schandau**
 Montag – Freitag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Sonntag und 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
 feiertags
 und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
 E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau
 im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau
Erich-Wustmann-Ausstellung
 Mai - Oktober
 Dienstag - Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

**Öffnungszeiten der evangelischen
 luth. Kirchgemeinde Bad Schandau**
 Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die die Urlaubs- und
 Vertretungsankündigung im Innenteil.

NationalparkZentrum

April - Oktober
 täglich außer montags*
 09:00 – 18:00 Uhr

*In den sächsischen Ferien ist montags
 geöffnet.

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprech-
 partnerin Frau Pischtschan
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
 donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr
 nächste Termine: 27.09., 04.10., 11.10.,
 25.10., 01.11., 08.11., 15.11.
 Hausbesuche nach Vereinbarung sind
 möglich.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
 Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

**Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 (ZVWV)**

Versorgungsgebiet Bad Schandau
 Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
 info@zvww.de, www.zvww.de
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bit-
 te die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 11
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 12
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Schulnachrichten	Seite 12
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 10	Lokales	Seite 13
		Kirchliche Nachrichten	Seite 16



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Ihre Ideen sind gefragt - Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“

Minister Schmidt vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat zum 22.08.2018 den „Ideenwettbewerb für den ländlichen Raum“ aufgerufen. Ihre Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität, zum gemeinschaftlichen Zusammenhalt oder anderen Themen in ihrem Ort sind gefragt. Bis zum 22.11.2018 können sich lokale Akteure wie z. B. Vereine, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen, Unternehmen



aber auch Städte, Gemeinden sowie landesweit tätige Vereine am Wettbewerb beteiligen und Ihre Projektideen einreichen. Es sind attraktive Prämien ausgelobt - Mitmachen lohnt sich. Weitere Informationen erhalten Sie hier: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft www.ideenwettbewerb.sachsen.de Regionalmanagement Sächsische Schweiz info@re-saechsische-schweiz.de.

Anzeigen



Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

08.10.2018, 22.10.2018

Bitte melden Sie sich unbedingt bei der Stadtverwaltung Bad Schandau unter der Telefonnummer 035022 501-125 an.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Sächsischer Inklusionspreis 2018

Ab sofort können Bewerbungen für den Sächsischen Inklusionspreis 2018 - Inklusive Gesellschaft im Sozialraum eingereicht werden.

Teilnehmen können alle im Freistaat Sachsen ansässigen Organisationen, Einrichtungen, Vereine, Institutionen, etc., gleich welcher Rechtsform. Der Sächsische Inklusionspreis wird vom Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Herrn Stephan Pöhler, im zweijährigen Turnus vergeben und 2018 zum dritten Mal ausgelobt. Mit ihm werden Beispiele gelungener Inklusion prämiert, die eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für jedermann eröffnen und den Prozess der Inklusion aktiv vorantreiben.

Bewerbungen können bis zum **30. September 2018** in den Kategorien Bildung, Freizeit & Kultur, Demografie und Barrierefreiheit für die nachfolgend aufgeführten Schwerpunkte und Zielgruppen eingereicht werden:

Kategorie Bildung Schwerpunkt: „Gemeinsam lernen macht Spaß!“ Zielgruppe: Schulen, Hochschulen, Berufsakademien, Privatinitiativen

Kategorie Freizeit & Kultur Schwerpunkt: „Musik liegt in der Luft!“ Zielgruppe: Inklusive Musikinitiativen

Kategorie Demografie Schwerpunkt: „Innovative Konzepte zur Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum“ Zielgruppe: Kommunen bis 5.000 Einwohner

Kategorie Barrierefreiheit Schwerpunkt: „einfach und genial – die kleinen Dinge des Alltags“ Zielgruppe: Privatinitiativen In jeder Kategorie wird ein Preisträger mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet.

Die Preisverleihung erfolgt am 3. Dezember 2018 im Sächsischen Landtag in Dresden.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.inklusion.sachsen.de>.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 22.09. bis 05.10.2018 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Thomas Kunack	Uwe Thiele	Olaf Ehrlich
Bürgermeister	Bürgermeister	Bürgermeister
Bad Schandau	Rathmannsdorf	Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeigen



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack Montag, den 24.09.2018

von 15:30 bis 17:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den 16.10.2018

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 24.09.2018, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 16.10.2018, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 11.10.2018, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 10.10.2018, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, den 10.10.2018, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, dem 23.10.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, dem 18.10.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, dem 16.10.2018, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, dem 16.10.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 17.10.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 02.10.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 01.10.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Widerspruchsrecht der Weitergabe bzw. Veröffentlichung von Daten

Auszüge aus dem Bundesmeldegesetz (BMG)

vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084, 2014 S. 1738, 2014 S. 1738)

.... § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten ...“ (Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschrift) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden“

.... (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen ...“

.... (6) Eine Erteilung von Auskünften nach den Absätzen 1 bis 3 unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt. Eine Auskunft nach Absatz 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist ...“ (siehe Gesetzesauszug unten)

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt

01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss

Sprechstunden: Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Do. 07:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr



„... § 51 Auskunftssperren

(1) Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen“

„... § 52 Bedingter Sperrvermerk

(1) Die Meldebehörde richtet einen bedingten Sperrvermerk für Personen ein, die nach Kenntnis der Meldebehörde wohnhaft gemeldet sind in

1. einer Justizvollzugsanstalt,
2. einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge,
3. Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen,
4. Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt oder
5. Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen ...“

Bad Schandau, den 21. September 2018

Stadtverwaltung Bad Schandau
Bürgeramt



Informationen aus dem Rathaus

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan 21.09. - 05.10.2018

21.09.2018 - 23.09.2018

Globetrotter Wandertage

Bitte extra Aushänge beachten!

21.09.2018, 19:30 Uhr

Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer: „Festivalkonzert“

St. Johanniskirche

22.09.2018, 10:00 – 15:00 Uhr

Herbstputz im Botanischen Garten

Botanischer Garten

22.09.2018, 19:00 – 02:00 Uhr

Sommer Open-Air-Party

Elbwiese an der Feuerwehr

23.09.2018, 11:00 – 15:00 Uhr

Das Kaffee-Seminar - Eine Reise vom Baum in die Tasse

Hotel Elbresidenz, Bar Rio Xingu Bar

Anmeldung unter: 035022 919-700

25.09.2018, 19:00 – 20:10 Uhr

Buchlesung „August der Starke und seine Mätressen“

Haus des Gastes; Bibliothek

25.09.2018, 21:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Max Jakobowski „Coffee Lounge Blues“

Toscana Therme

26.09.2018, 13:30 – 18:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss, Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toscana Therme

26.09.2018, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

28.09.2018, 19:30 Uhr

Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer: „Die Musik klingt asoj scheinj“

St. Johanniskirche

29.09.2018, 09:00 – 13:00 Uhr

Mit dem Leiter der Nationalparkverwaltung unterwegs ...

Exkursion

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50240

30.09.2018, 11:00 – 15:00 Uhr

„Das Kaffeeseminar – eine Reise vom Baum in die Tasse“

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 919-700

02.10.2018, 19:00 – 20:10 Uhr

Buchlesung: „Die Elbe hat es mir erzählt“

Haus des Gastes ; Bibliothek

05.10.2018, 19:30 Uhr

Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer:

„Großes Abschlusskonzert“

St. Johanniskirche

Anzeigen



Vereine und Verbände

Die Schiffergesellschaft ELBE Prossen lädt ein

Wie auch in den vorangegangenen Jahren wollen wir von der SGEP (Schiffergesellschaft Elbe Prossen) die neue Saison mit verschiedenen Angeboten beginnen. Deshalb laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein, bzw. geben diese hier bekannt:

Am 03.10.2018 wollen wir wieder wandern gehen. Diesmal soll es zum Steinbruchpfad nach Stadt Wehlen gehen. Dieser Weg beginnt außerhalb von Stadt Wehlen am Fahrradweg und schlängelt sich zunächst über die Wilke Aussicht an den Fuß der ehemaligen Sandsteinbrüche. Der Pfad ist sehr gut markiert und nicht besonders schwierig zu wandern. Es sind noch sehr viele Zeugnisse aus der aktiven Zeit der Brüche zu erkennen, alte Gerätschaften, Gleisanlagen und Gebäude gibt es zu entdecken. Dieser Pfad wurde vor einigen Jahren von Andreas Bartsch angelegt. Bei Interesse würden wir versuchen, eine Führung zu bekommen.

Der Pfad endet oberhalb vom Fährhaus Zeichen, von wo aus wir Richtung Dorf Wehlen weiter laufen. Auf der Ebene hat man erstaunliche Blicke auf die Tafelberge der Sächsischen Schweiz. Von Dorf Wehlen geht es dann wieder hinunter nach Stadt Wehlen. Dort endet unsere Wanderung. Hier hat man dann die Möglichkeit sich in einer der vielen Gaststätten zu stärken. Die zu bewältigende Strecke beträgt ca. 7,5 km und dauert ohne Führung ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt zu dieser Wanderung ist der Nationalparkbahnhof in Bad Schandau am 03.10.2018 um 9:30 Uhr. Die S-Bahn fährt 9:45 Uhr Richtung Dresden und ist um 9:58 in Stadt Wehlen. Die Einzelfahrt kostet 2,40 €. Die Kosten für Tagestickets sind am Bahnhof zu erfragen. Anmeldung zur Wanderung bitte unter 035021 99580. Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung und machen darauf aufmerksam, dass es sich nicht um eine geführte Wanderung handelt und kein Versicherungsschutz seitens des Vereins besteht. Am 20.10.2018 haben wir einen bekannten Gast in unserem Vereinshaus. Ab 19:00 Uhr hält Thorsten Kutschke einen Bilder- und Videovortrag mit dem Titel:

„Nichts im Leben endet oben - mit der Kamera zwischen Elbtal und Kamtschatka“

- Vom Leben vor und hinter der Kamera
- Stimmungen der Sächsischen Schweiz und Arbeitsproben
- Bilder und Expeditionsberichte aus Island, aus Sibirien, aus Zentralasien (Pamir), Nepal und Kamtschatka

Thorsten Kutschke (48) aus Dresden ist seit 2001 Moderator der Sendung BIWAK vom MDR.

Wir freuen uns sehr, den bekannten Moderator bei uns begrüßen zu dürfen. Auf unsere spontane Anfrage, ob er sich vorstellen könnte, bei uns einen solchen Vortrag zu halten, hat er sofort zugesagt.



Nach dem Gipfelsturm © Aileen Lehmann

Wir hoffen, damit an die schönen Veranstaltungen der letzten Jahre anknüpfen zu können und erwarten einen spannenden und unterhaltsamen Abend mit vielen interessierten Gästen. Unsere Frauen vom Festausschuss wollen sich um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmern. Es wird wieder ein Imbiss (Bockwurst, Wiener, Knacker, Brot) angeboten und natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke sowie Bier und Wein. Beginn des Vortrages ist gegen 19:00 Uhr, Einlass wird ab 17:30 Uhr gewährt. Die Karten zum Stückpreis von 8,- € werden am 28.09.2018 ab 19:00 Uhr im Vorverkauf im Vereinshaus Talstraße 29 in Prossen angeboten.

Damit unsere fleißigen Frauen vom Festausschuss planen können, wäre die Angabe, ob das Imbissangebot genutzt wird, beim Kartenkauf sehr hilfreich.

Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität begrenzt ist und die Karten schnell vergriffen sein werden.

Schließlich sei hier noch auf die Veranstaltung am Freitag den 16.11.2018 im Vereinshaus hingewiesen, bei der die neue Fastnachtssaison eingeläutet werden soll. „Kasimir und Spasimir“ werden uns einen heiteren Abend beschern, bei dem wieder Fastnachtsstimmung aufkommen wird. Die Einzelheiten hierzu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Infos unter www.schifferfastnacht-prossen.de und auf unserer Facebook Seite www.facebook.com/Schiffergesellschaft.Elbe.Prossen

Anzeige



Schönster Arbeitsplatz am Yashi Kul im tadschikischen Pamir
© Markus Walter



Seniorentreff Oktober 2018



Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

Montag	01.	Volksliedersingen in Kopprasch`s Bierstüb`l	14:00 Uhr
Mittwoch	17.	Spielenachmittag in Kopprasch`s Bierstüb`l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	11. und 25.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09.	Große Wandergruppe	08:45 Uhr mit S-Bahn nach Wehlen – Uttewalder Grund –Rathewalde Gaststätte Lindengarten
Dienstag	23.	8:31 Uhr mit Bus nach Altendorf –Wanderung über Kohlmühle – Porschdorf – Rathmannsdorf	Gaststätte „Zum Anker“
Dienstag	24.	Kleine Wandergruppe	Treffen 13:00 Uhr am Stadtparkcafé Wandern rund um Ostrau

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität

Warten fällt Dir immer schwer,
das Ausruhn aber noch viel mehr.
Du bist bei allem schnell zur Stelle,
ein Kamerad für alle Fälle.



Wir gratulieren mit einem 3fachen „Gut Wehr!“ unserem langjährigen Mitglied Hauptlöschmeister

Gottfried Leuner

zu seinem 65. Ehrentag

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Porschdorf*

welches man auch ganz deutlich an der sehr modernen Technik sehen konnte. Nach der Besichtigung der Hauptwache ging es wieder zurück nach Krásná Lípa.



Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau zu Besuch in Krásná Lípa

Am Samstag, dem 01.09.2018, begab sich die Jugendfeuerwehr Bad Schandau auf den Weg zum Freundschaftsbesuch zur Jugendfeuerwehr Krásná Lípa. Um 12.00 Uhr trafen sich die jungen Kameraden am Gerätehaus Bad Schandau. Gemeinsam starteten wir gegen 12.30 Uhr in Richtung Grenzübergang Schmilka. Schon die Fahrt über die böhmischen Dörfer, welche sich hinter Hřensko befinden entwickelte, sich zu einem kleinen Abenteuer für manch einen unserer Kameraden.

Gegen 13.30 Uhr trafen wir in Krásná Lípa ein und die dortigen Kameraden boten uns einen netten Empfang. Gemeinsam besichtigten wir das dortige Feuerwehrmuseum und das Gerätehaus. Danach fuhren wir gemeinsam auf die Hauptwache der Berufsfeuerwehr im Okres Děčín in die Kreisstadt. Der Besuch der Hauptwache Děčín war sichtlich ein Erlebnis, sowohl für beide Jugendfeuerwehren als auch für die aktiven Kameraden aus Bad Schandau und Krásná Lípa. Die Berufsfeuerwehr in Tschechien ist als ein Bestandteil der Tschechischen Armee organisiert,



Dort angekommen wurde gemeinsam gegrillt und besprochen, wie wir die Freundschaft im Jahr 2019 fortsetzen wollen. Nach dem Grillen zeigte uns die Höhenrettungsgruppe Krásná Lípa noch ihr Können am dortigen Schlauch- und Übungsturm. Natürlich haben auch wir als Ausbilder der Jugendfeuerwehr Bad Schandau uns nicht drücken wollen und haben uns vom dortigen Schlauchturm abgeseilt. Nach der Schauführung konnten sich unsere Kinder noch einmal genauer mit der Abseiltechnik befassen. Die Klettergurte und Helme wurden anprobiert und die sichere Verwendung des Seiles und der Abseilacht geübt, natürlich auf dem sicheren Erdboden und ohne große Sprachschwierigkeiten. Die Abseiltechnik fand sogar so viel Interesse bei unseren Jugendlichen, dass es schwierig wurde, sie zum Aufbruch nach Bad Schandau zu bewegen. Gegen 18.45 Uhr verabschiedeten wir uns bei unseren Gastgebern und fuhren über Dolní Poustevna und Sebnitz wieder nach Bad Schandau, wo wir gegen 19:45 Uhr schon von den Eltern erwartet wurden.

Ein erlebnisreicher und interessanter Tag ging zu Ende. Bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren aus Krásná Lípa und den Kameraden von der HZS Ústeckého Kraje stanice Děčín. Nun bleibt bloß noch zu sagen, auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2019.



Sommer, Sonne, Ferienspaß in der Kita Fuchs und Elster



Ein herrlicher sonniger Sommer liegt hinter uns, und wir schauen auf wunderschöne Ferienerlebnisse zurück.

Wir durften den Feuerwehrhelm in der Krippner Feuerwehr ausprobieren und das neue Feuerwehrhaus unter die Lupe nehmen. Nach einer Wanderung durch unser schönes Elbtal genossen wir ein leckeres Picknick in der freien Natur. Mit dem Fahrstuhl ging es hoch hinaus zum Luchsgehege in Ostrau. Wir haben einiges gelernt: die Katzen haben „Pinsel“ an den Ohren, dadurch können sie prima hören und sind Meister im Anschleichen.

Die Rekordtemperaturen versüßten wir uns mit leckerem Eis. Zusammen mit Frau Keller-Hering gestalteten wir schöne Vormittage. Wir haben zusammen Eis selbst hergestellt und erfrischende Kräuterlimonade mit Melone. Mit ihr entstanden kleine Kunstwerke beim Pflanzendruck.



Mit dem Wanderschiff ging es auf der Elbe entlang. Der Fahrtwind zerzauste uns die Haare, während wir die großen Felsen betrachteten.

Das Wetter schenkte uns viele Badetage, bei denen wir quietschvergnügt mit Wasser herumspritzen und im Planschbecken herumtoben durften. Für Abkühlung sorgte auch das ein oder andere leckere Eis, welches genüsslich in unseren Bäuchen verschwand.

Lieben Dank an die fleißigen Helfer, die unsere Ferien so abwechslungsreich gestaltet haben.

Danke lieber Sommer, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Chorprobe

Jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr probt der „Neuer Chor Liederkränz Bad Schandau“ im Saal des Haus des Gastes in Bad Schandau



Lesung mit Heike Stöhr

Am Montag, dem 29.10.2018 findet im Haus des Gastes eine Lesung mit Heike Stöhr statt. Die junge Autorin stellt in ca. 90 Minuten ihr Buch „Die Fallstricke des Teufels“ vor. Dies ist ein historischer Roman, dessen Geschichte 1542 in Pirna spielt. Es ist der erste Roman der Autorin und sie hat alles, was einen guten historischen Roman ausmacht, hineingepackt: Spannung, Abenteuer, Liebe und skurille Details aus dem Alltag vergangener Zeiten.

Inhalt:

1542 ereigneten sich in Pirna drei rätselhafte Selbstmorde. Wir wissen heute davon, weil sich eine der herausragenden Persönlichkeiten jener Zeit - nämlich Martin Luther - mit dieser Geschichte befassen musste.

Die Kaufmannstochter Sophia Weyner will den erschreckenden Ereignissen genauer auf den Grund gehen und stellt Nachforschungen an. Dabei unterstützt sie (zunächst widerwillig) Niklas Dorn-dorf, der als Maler in der soeben erbauten Marienkirche arbeitet. Sophia ahnt nicht, dass es bei all den merkwürdigen Vorfällen, die sich in ihrem Umfeld ereignen, in Wahrheit um das geheimnisvolle Buch geht, das sie einst im Kontor ihres Vaters fand. Die Schriftzeichen in dem Buch entziehen sich ihrem Verständnis, aber die faszinierenden, geheimnisvollen Illustrationen regen ihre Fantasie an. Sie will das seltsame Buch entschlüsseln, denn darin hofft sie ein Heilmittel gegen den Schwarzen Tod zu finden.

Allerdings gibt es in Pirna jemanden, der auf der Suche nach diesem Buch ist, das er als sein rechtmäßiges Erbe betrachtet. Dieser Mann ist bereit, wirklich alles zu tun um in dessen Besitz

zu gelangen, denn er glaubt, es enthalte ein Rezept für ewiges Leben.

Datum: Montag, 29.10.2018
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Haus des Gastes, Saal
Eintritt: 4,50 Euro

Frau Keßler von der Buchhandlung „Saatgut“ Bad Schandau bietet an diesem Abend das Buch nach der Lesung zum Kauf an. Sie können sich Ihr persönliches Exemplar dann gleich von der Autorin signieren lassen.

Natürlich können Sie es auch in unserer Stadtbibliothek ausleihen.

Also schnell diesen Termin vormerken!

Ich freue mich auf viele Teilnehmer.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Bibliothek, Markt 12

Telefon: 035022 90055

Ihre Bibliothekarin

Elke Hille

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bad Schandau in den Herbstferien (08.10.18 – 19.10.18)

Dienstag	09.10.18
Freitag	12.10.18
Dienstag	16.10.18

An allen anderen Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Montag, dem 22.10.18 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 25. September 2018 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von	9.00 - 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Vereine und Verbände

FAMILIE AKTIV e.V.

Wer baut das schönste Lebkuchenhaus?

Am Buß- und Betttag, dem **21.11.2018**, findet **von 10 – 14 Uhr** das Lebkuchenbacken in unserem Verein Familie Aktiv e. V. statt. **Um die passende Menge an Lebkuchenplatten zu bestellen, benötigen wir bis zum 27.09.2018 Ihre Voranmeldung.**

Bitte melden Sie sich unter 0173 6441659 oder 035022 92719 an. Süßigkeiten und eine feste Unterlage für das Haus sind bitte selbst mitzubringen. Kosten: 3,50 Euro je Teilnehmer (inkl. Eiweiß und Zucker) zzgl. den Kosten für die Lebkuchen je nach benötigter Menge.

Falls Sie an diesen Tag schon etwas anderes vorhaben, können Sie das Grundmaterial bestellen und an einem anderen Tag im Verein (nach Absprache) oder zu Hause zusammenbauen.

Bei Fragen dazu rufen Sie bitte Frau Kretzschmar, Tel. 0173 6441659, an.

Seniorentreff – Terminänderung!

Unser nächster Treff findet jetzt am Mittwoch, dem 26.09.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Donnerstag, den 27.09.2018

09.00 – 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Donnerstag, den 04.10.2018

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingieß-
hübel bzw. nach Vereinbarung in der
Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 02.10.2018

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Auszug aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 05/2018 am 04.09.2018 im Foyer des Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beratung und Beschlussfassung zur Kostenerhöhung des Umbaus des ehemaligen Heizhauses zu Horträumen
3. Gewährung eines Zuschusses an SandsteinSpiele e. V.
4. Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Bewerber zur Schöffenwahl
5. Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2018 gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO
6. Sonstiges und Informationen
7. Anfragen der Bürger

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr. 17./2018

Auf der Grundlage der Vorlage 17/05/18 vom 04.09.2018 beschließt der Gemeinderat eine Kostenerhöhung zur Fertigstellung der Horträume in Höhe von 47.836,90 /br.

Dafür sind folgende Beträge als Eigenmittel bereitzustellen:

- 25.000,00 € aus restlichen Mitteln Breitbandausbau
- 4.636,00 € aus zusätzlichen investiven Schlüsselzuweisungen
- 16.200,90 € aus Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes

Beschluss-Nr. 18./2018

Auf der Grundlage der Vorlage 18/05/18 genehmigt der Gemeinderat als Sitzgemeindeanteil einen Zuschuss an die Sand-

steinspiele e. V. – Landschaftstheater Sächsische Schweiz im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 3.800,00 € entsprechend des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplanes.

Als Deckungsmittel sind die Erträge der Gewerbesteuer heranzuziehen.

Das Landschaftstheater wird im Gegenzug im Jahr 2018 erneut ein Projekt in der Gemeinde durchführen.

Beschluss-Nr. 19./2018

Auf der Grundlage der Tischvorlage 19/05/18 bestätigt der Gemeinderat die Bewerber für die Vorschlagsliste der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2019-2023.

Folgende Bewerber sind in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Frau Yvonne Schwerdtfeger

Herr Uwe Richter



Vereine und Verbände

Senioren Schöna

Mittwoch, 26.09.2018

Kegeln in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr

22. Offene Schönaer



Kohlrabi- Meisterschaft



Am 28. September um 15.00 Uhr auf

**** Wurmi's Hof ****

Für euer leibliches Wohl wird wie immer gesorgt.

Auch in diesem Jahr hoffen wir
auf viele Teilnehmer und Besucher.

Für unsere Kleinsten gibt es dieses Jahr

Kinderreiten und eine Hüpfburg.

Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Abgabe der Wettkampffexemplare zwischen 15.00 Uhr und 18.00Uhr.

Die Siegerehrung findet ca. um 21.00 Uhr statt.

Im Anschluss könnt ihr euch leckere Cocktails in der Kellerbar gönnen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme,



und möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren und Helfer bedanken

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2546



**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | GASTROARTIKEL**

Briefpapier Postkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten Grußkarten
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Historisches

Ein Hungerstein an der Elbe

Bei besonders niedrigen Wasserständen, hervorgerufen durch längere Dürreperioden, treten in der Elbe vergessene Denkmale zu Tage, es sind die sogenannten Hungersteine. Diese Steine, versehen mit Jahreszahlen, mitunter auch mit Inschriften, erinnern an niedrige Wasserstände und an damit verbundene leidvolle Zeiten, die die Menschen in der Vergangenheit durchleben mussten. Phasen mit langanhaltender Trockenheit führten zu Missernten, zudem bedeutete Niedrigwasser für die von der Schifffahrt lebende Bevölkerung keine Einkünfte zu haben. Es herrschte also Not. An dem in Decin vorhandenen Stein ist der sinnreiche Spruch zu lesen: „Wenn du mich siehst, dann weine“. Vor einigen Tagen entdeckte ich am Elbufer oberhalb Krippens, gegenüber dem Postelwitzer Ortsteil „Steinbrüche“ einen solchen Hungerstein. Eine darauf eingeschlagene, auf dem Kopf stehende Jahreszahl 1904, weist auf den extrem niedrigen Wasserstand von vor 114 Jahren hin. Von Dresden wurde damals vermerkt, dass es im Stadtgebiet an mehreren seichten Stellen möglich wäre, in der Elbe von einem Ufer an das andere zu laufen. Auch aus Reinhardtsdorf und Schöna ist aus jener Zeit eine solche Kuriosität überliefert. In einer Zeitungsmeldung vom 23. August 1904 wurde vermerkt, dass der Guts- und Fuhrwerksbesitzer Löser aus Reinhardtsdorf seinen Heimweg, der eigentlich von Schmilka aus über die Brücke in Schandau führte, abkürzte, indem er mit seinem Wagen durch die Elbe an das Schönaer Ufer fuhr. Die Markierung von 1904, die beim Auffinden des Steines im August dieses Jahres fast einen Meter über dem Wasserspiegel lag, kann zu Vergleichen mit den jetzigen Verhältnissen nicht

herangezogen werden, da der Fluss seither umfangreichem Ausbau unterlag.



Drei weitere, aus neuerer Zeit stammende Jahreszahlen, 2003, 2014 und 2015 wurden, wie in Erfahrung gebracht werden konnte, von den Krippener Einwohnern Günter Peter und Rainer England angebracht.

Dieter Füssel

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Bekanntgabe des AZV Bad Schandau

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2019 liegen in der Zeit von **Freitag, den 28. September 2018**

bis einschließlich

Freitag, den 12. Oktober 2018

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Sprechzeiten (Montag und Mittwoch geschlossen) aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Auslegung und endet am Dienstag, dem 30.10.2018. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 1. November 2018.

T. Kunack

Verbandsvorsitzender



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Gesund bleiben mit Sebastian Kneipp





Am Freitag, dem 31. August 2018, fand auf Initiative des Kneippvereins unter Leitung von Herrn Eggert ein Kneipp-Erlebnistag für die Schüler unserer 3. und 4. Klassen statt.

Ziel war es dabei, die Kinder mit der Lehre Sebastian Kneipps vertraut zu machen und die Schülerinnen und Schüler erleben zu lassen, wie man aktiv zur Gesunderhaltung seines Körpers beitragen kann. Die fünf Grundprinzipien der Kneippschen Lehre, Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance erprobten die Mädchen und Jungen auf einer Rundtour mit verschiedenen Stationen. Im Storchenschritt durchs Tretbecken im Stadtpark, alle Sinne geschärft am Kräuterbeet, Fühlen und Bewegen auf dem neu gestalteten Barfußpfad in Ostrau und auf dem Spielplatz an der Therme sowie eine Pause mit gesundem Frühstück ließen den ganz besonderen Schultag rasch vergehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den „Kneippianern“ Herrn Eggert und Herrn Schmidt sowie den Frauen Strohbach, Roch, Franke und Rudat für ihre Arbeit mit unseren Kindern, die ganz sicher Spuren hinterlassen hat.

Auch unsere Erst- und Zweitklässler freuen sich schon auf ihren Kneipp-Erlebnistag, der im Frühjahr 2019 stattfinden soll. Bis dahin bleiben Sie alle schön gesund!

C. Thalmann
Schulleiterin



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:
täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER, 9 – 15 UHR

Mitmachaktion

Öffentlicher Herbstputz im Botanischen Garten Bad Schandau

Seit 116 Jahren gibt es in Bad Schandau einen über 5.000 m² großen Botanischen Garten am Steilhang der Kirnitzsch. Die Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage hat sich der verantwortungsvollen Aufgabe gestellt, den **Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen**. Dabei ist sie für jede Unterstützung dankbar. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **letzten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2018**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER, 10 – 15 UHR

Historisch-naturkundliche Exkursion durch die Böhmischeschweiz
Auf den Spuren der „Ur-Schweizer“

Václav Sojka (Nationalparkverwaltung Böhmischeschweiz) begibt sich auf eine mit Rundblicken in die Landschaft gewürzte Erkundungstour. Es geht dabei um **bronzezeitliche Besiedlungsspuren** an der Grundmühle, um den durch vielfältige Nutzungen verursachten **Waldwandel** innerhalb des letzten Jahrtausends sowie um **Gewinnung und Verwendung natürlich im Gebiet vorkommender Ressourcen** im Mittelalter. Die Exkursionssprache ist tschechisch; es werden jedoch alle Beiträge ins Deutsche übersetzt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG, 23. SEPTEMBER, 10 – 17 UHR

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

Streuobstwiesenfest im Lindenhof Ulberndorf bei Dippoldiswalde

Dieses thematische Fest widmet sich dem **Kulturgut „Streuobstwiese“**. Es werden Fragen zum Thema Streuobstwiese in einem Fachbereich beantwortet. Ein **Team aus verschiedenen Fachständen** begrüßt die Besucher, z. B. Ausstellung Obstsortenschau mit pomologischer Apfelsortenbestimmung, Insektenkundler Dr. Reike, Baumschule Schurig und Fa. Bartholomay. Auch ein buntes **Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten** sowie eine **Pilzausstellung mit Pilzbestimmungsmöglichkeit** werden vor Ort geboten. Außerdem finden im Rahmen des Festes ein insektenkundlicher **Vortrag über den Eremit** sowie eine **Exkursion** zum Thema **„Lebensraum Streuobstwiese“** auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Das komplette Festprogramm ist unter www.lpv-osterzgebirge.de zu finden. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Aktionsstand vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.



DIENSTAG, 25. SEPTEMBER, 18 – 20:30 UHR, im Seminarraum des NationalparkZentrums

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um **Reimgedichte und das sprachliche Spiel mit Reimwörtern**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Die Kosten betragen 3,- €.

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER, 9 – 13 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Mit dem Leiter der Nationalparkverwaltung unterwegs

Dr. Dietrich Butter, Leiter des Nationalparks Sächsische Schweiz, spricht auf dieser Exkursion über Waldentwicklung im Nationalpark, das Motto „Natur Natur sein lassen“, forstliche Maßnahmen und Sinn und Zweck des Wegekonzepts. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 29. SEPTEMBER, 15 UHR

Ausstellungseröffnung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2018

Inspirationen, geboren auch aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2018**. Die entstandenen Werke sind im NationalparkZentrum bis Jahresende zu sehen. Zur feierlichen **Ausstellungseröffnung** ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Gezeigt werden **Motive und Landschaften vorrangig der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des **Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V.** und der **tschechischen Künstlergruppe Skupina 96**. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 28. SEPTEMBER

Fotografie-Ausstellung

Lebendige Elbe – Tierwelt über Wasser und am Ufer scharf gestellt

Mitglieder der **Regionalgruppe Sachsen und Sachsen-Anhalt der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT)**, alle für die Natur begeistert und viele im ehrenamtlichen Naturschutz engagiert, versuchen in ihrer Freizeit die interessantesten, spannendsten und schönsten Momente mit dem Fotoapparat festzuhalten. **Alle Aspekte der Naturfotografie** sind hierbei vertreten: Von der **Landschaftsfotografie** über **Fotosafari, Pflanzen- und Tierfotografie** bis hin zur extremen **Makrofotografie**. Die Mitglieder streben nach ästhetisch anspruchsvollen Aufnahmen, die die Natur nicht nur dokumentieren, sondern auch auf besondere Weise erlebbar machen. Die ausschließliche Besichtigung dieser **Ausstellung im Seminarraum und im Erdgeschoss des NationalparkZentrums** ist frei.

29. SEPTEMBER BIS JAHRESENDE

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2018

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe Skupina 96 präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

Modern trifft Klassik



Zorro - Das Musical - Premiere auf der Felsenbühne Rathen am 22.6.2018 mit: Gero Wendorff und Iris Stefanie Maier (v. l.)

Foto: Hagen König



Carla Caballero Figueroa Foto: „Get Shot“

Seit der Spielzeit 2012/ 2013 ist Iris Stefanie Maier festes Ensemblemitglied der Landesbühnen Sachsen. Jetzt wird die vielseitige Künstlerin in der Musikschule viele Schüler im Fach klassischen Gesang für neue Projekte begeistern und möchte dabei auch ihre Bühnenerfahrungen weitergeben.

Modern und jazziger kommt Carla Caballero Figueroa daher. Sie kam von Las Palmas de Gran Canaria über Barcelona (Studium für klassischen Gesang) und Berlin nach Dresden, wo sie ein Jazz-Studium absolvierte. Viele Projekte mit nationalen und interna-

Seit Schuljahresbeginn weht auch Theaterluft durch die Räume der Musikschule Sächsische Schweiz. Und dabei können Schüler mit Freude am Singen von absoluten Profis lernen. Iris Stefanie Maier begeisterte auf der Felsenbühne Rathen als Ännchen im Freischütz und als Luisa Pulido in Zorro fast 1000 Zuschauer pro Vorstellung. Ihr breit gefächertes Repertoire brachte ihr nach dem Studium an der Hochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden deutschlandweit Auftritte.

tionalen Künstlern folgten. Sie lebt in Dresden und ist unter anderem mit dem Gitarristen Benjamin Doppscher – der ebenfalls an der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. unterrichtet – als Jazzduo „Compass“ unterwegs. Diese Grundlage ist für Schüler im Unterricht Gesang Jazz/Rock/Pop an der Musikschule perfekt, um ein neues spannendes Musikfeld zu erobern. Neben den Klassikern Klavier, Gitarre und Schlagzeug ist in diesem Schuljahr besonders der E-Bass gefragt.

Bergsingen am Pfaffenstein

Kräftige Männerstimmen und schwungvolle Blasmusik erklingen

am Sonntag, dem 30. September 2018, ab 14.30 Uhr am Fuße des Pfaffensteins in der Sächsischen Schweiz. Der Männerchor Sächsische Schweiz lädt zu seinem 25. Bergsingen ein. Das Motto des Konzertes,

dem letzten diesjährigen Auftritt des Männerchores vor der Kullisse unserer Steine ist „Hell klinge mächtiger Akkord“. Musikalische Abwechslung steuern die „Krippentaler Muntermacher“ bei, die mit ihren flotten Weisen gute Laune in dem noch jungen Herbst verbreiten wollen.

Auf der Naturbühne unterhalb des Aufstieges durch das Nadelöhr steht für sie auch ein kleines Angebot aus Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie diversen Getränken bereit. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten und Unterstützung der Mitwirkenden können sie mit einer Spende beitragen.



Hätten Sie's gewusst? – Der Helm muss immer runter!



Wer Zeuge eines Unfalls wird, ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Besondere Fragen stellen sich für Ersthelfer bei Motorradunfällen. Die Experten der Johanniter-Unfall-Hilfe liefern die Antworten. Testen Sie Ihr Wissen: Hätten Sie's gewusst?

Muss der Helm abgenommen werden?

Ja. Ist der verunfallte Motorradfahrer nicht ansprechbar, muss der Helm behutsam abgenommen werden, am besten zu zweit. Dazu muss der Motorradfahrer vorsichtig in die Rückenlage gebracht werden. Ein Helfer befindet sich oberhalb des Kopfes des Motorradfahrers und hält dessen Kopf und Helm fest. Der andere Helfer befindet sich neben dem Motorradfahrer. Er öffnet vorsichtig Visier und Verschluss. Brille, Halstuch o. Ä. müssen dabei

entfernt werden. Nun stabilisiert der seitliche Helfer den Kopf und die Halswirbelsäule. Der Helfer oberhalb des Kopfes kann nun vorsichtig den Helm nach oben abziehen.

Wichtig ist, den Kopf und die Halswirbelsäule zu stabilisieren. Eine Ausnahme gilt, wenn der Verunglückte ansprechbar ist und Schmerzen im Halswirbelbereich hat oder sich nicht bewegen kann: Dann besser auf den Rettungsdienst warten, da dies auf eine Verletzung der Wirbelsäule hinweisen kann.

Wie kontrolliere ich die Atmung?

Reagiert der Verletzte nicht auf Ansprechen und Anfassen, muss die Atmung kontrolliert werden: Dazu muss vorsichtig der Helm abgenommen und der Kopf überstreckt werden.

Beugt man sich mit Blick auf den Brustkorb über das Gesicht des Verletzten, ist zu sehen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt; zugleich kann der Atem gehört oder gespürt werden. Ist keine Atmung vorhanden, sofort mit der Wiederbelebung beginnen: Abwechselnd 30 Herzdruckmassagen und zwei Atemspenden, bis der Rettungswagen eintrifft.

Darf man bewusstore Motorradfahrer in die stabile Seitenlage bringen?

Ja. Sofern der verunfallte Motorradfahrer selbständig atmet, sollte er – nachdem der Helm abgenommen wurde – an sicherer Stelle in die stabile Seitenlage gebracht werden. So können im Falle von Erbrechen die Atemwege frei bleiben. Zum Schutz vor einer möglichen Lähmung sollte der Kopf so wenig wie möglich bewegt werden.

Sollte man das Unfallopfer entkleiden?

Nein. Eng anliegende Motorradkleidung kann wie ein Druckverband wirken und somit stark blutende Wunden oder innere Verletzungen schützen. Auch die wärmende Funktion ist hilfreich, damit der Verletzte nicht unterkühlt. Selbst im Sommer sollten Verunglückte in eine Rettungsdecke aus dem Verbandskasten gehüllt werden.

Und, hätten Sie's gewusst? Die Johanniter raten, das Praxiswissen regelmäßig mit einem Erste-Hilfe-Kurs aufzufrischen, am besten alle zwei Jahre. Infos und Buchung unter www.johanniter.de/erste-hilfe-dresden.


Kirchliche Nachrichten

„Di Musik klingt asoj schejn“ Harts un Neschome - ... mit Herz und Seele



Mit „Harts un Neschome“ präsentieren die Publikumsliebhaber aus Freiberg Musik und Geschichten aus dem jiddischen Stetl in Bad Schandau. Wenn in der Johanniskirche der erste Ton dieser Musik erklingt, schlagen wohl die Herzen aller Klezmer-Liebhaber höher. Und wenn die Klarinetistin Anja Bachmann zu einem ihrer einfühlsamen warmen Soli ansetzt, wird der Funke der Begeisterung auch auf den letzten Zuhörer überggesprungen sein. Dem Freiburger Ensemble „Harts un Neschome“ (zu deutsch: Mit Herz und Seele) liegt der Klezmer förmlich im Blut. Egal, ob melancholische Hora oder feuriger Bulgar - der Spielgestus der jüdischen Volksmusik wird getroffen.

Klarinetistin Anja Bachmann, Geigerin Kerstin Guzy, der Akkordeonspieler Hans-Richard Ludewig, Schlagzeuger Michael Winkler und Kontrabassist Tino Scholz verstehen es, ihre Zuhörer immer wieder aufs Neue mit der Qualität ihrer Darbietung zu begeistern. Lassen Sie sich von Gesang, Fiedel und einfühlsamen Melodien verzaubern!

Datum: Freitag, 28. September – 19:30 Uhr

Ort: St. Johanniskirche, Bad Schandau

@stadt-badschandau.de>@kirchgemeinde-bad-schandau.de>



„Schwinget euch himmeln!“

Die Lübecker Knabenkantorei St. Marien krönt das Abschlusskonzert des Musiksommers 2018

Lübeck - eine Hansestadt mit großer historischer und kultureller Bedeutung wird 875 Jahre alt. Die Lübecker Knabenkantorei wiederum feiert ihr 70-jähriges Bestehen und nimmt beides zum Anlass, Chormusik aus und für Lübeck zu musizieren. Es erklingen Werke von Dietrich Buxtehude, Hugo Distler u. a. sowie Erstaufführungen.

Unter Leitung des neuen Chordirigenten und Kantoren an St. Marien, dem ehemaligen Kruzianer und Rudolf-Mauersberger-Stipendiaten Karl Hänsel kehrt der Chor in heimatische Gefilde des jungen Leiters zurück. Es verspricht ein stimmungsgewaltiger und krönender Abschluss des Musiksommers 2018 zu werden.

Datum: Freitag, 5. Oktober - 19:30 Uhr

Ort: St. Johanniskirche, Bad Schandau

Karten zu je 10 €/erm. 8 € sind an der Tourist-Info (035022 42396), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse erhältlich

@stadt-badschandau.de>@kirchgemeinde-bad-schandau.de>

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste Oktober 2018

Sonntag, 7. Oktober

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrer Hartmann

Sonntag, 14. Oktober

9.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hartmann

Freitag, 19. Oktober

17.00 Uhr **Königstein** – Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 21. Oktober

9.00 Uhr **Krippen** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 28. Oktober

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung zur Ständigwerdung von Pfarrerin Schramm durch Superintendentin Krusche-Räder

Dienstag, 31. Oktober

10.30 Uhr **Königstein** – Gottesdienst auf der Festung, Pfarrerin Hinz

Alle Besucher des Gottesdienstes werden gebeten, sich im Vorfeld eine Gästekarte im Pfarramt Bad Schandau abzuholen. Sie berechtigt zur Gottesdienstzeit zum kostenlosen Eintritt auf die Festung Königstein. Sie sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Mittwochskreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 17.10., 14.00 Uhr

Frauentreff: Bad Schandau: Dienstag, 23.10., 19.30 Uhr

Frauenkreis: Reinhardtsdorf: Mittwoch, 17.10., 14.00 Uhr

Hauskreis: Porschdorf: Montag, 01.10., 20.00 Uhr (Fam. Roch)
Montag, 22.10., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Bibelgesprächskreis: Königstein: Dienstag, 02.10., 16.10., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Bad Schandau: Montag, 01.10., 19.30 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

14-täglich Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmanden: Bad Schandau: Konfi-Diakonie-Tag Pirna - Dienstag, 16.10., 8.35 Uhr Treffpunkt Bahnhof Bad Schandau

Junge Gemeinde: Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Kirchenführungen:

Bad Schandau: jeden Dienstag 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr



Großes Abschlusskonzert des

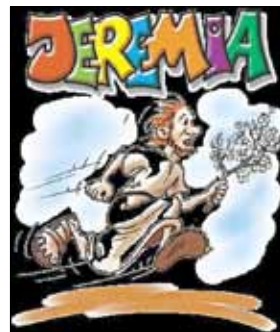
23. Internationalen Bad Schandauer Orgel- und Musiksommers
Freitag, 5. Oktober, 19.30 Uhr - St. Johanniskirche Bad Schandau
Schwinget euch himmeln!

Lübecker Knabenchor der Kantorei an St. Marien - Karl Hänsel,
Leitung

Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach u. a.

**Abendgottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
in Königstein**

Am **Freitag, dem 19. Oktober, 17.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche Königstein zu einem Abendgottesdienst für die ganze Familie ein. Dort können Sie den Abend besinnlich ausklingen lassen und zur Ruhe kommen. Auch die Kinder haben sich etwas Besonderes ausgedacht, sie wollen den Eltern und der ganzen Gemeinde vorführen, was sie in den Kinderbibeltagen in der vorangegangenen Woche gemacht haben. Erleben Sie die Geschichte von Jeremias und genießen Sie den gemeinsamen Abend.



Maria Maune

Gottesdienst zur Ständigwerdung

Nachdem meine Probezeit im Pfarrdienst zu Ende gegangen ist, habe ich mich auf die Pfarrstelle der Kirchgemeinde Bad Schandau beworben. Der Kirchenvorstand hat dem in seiner Sitzung am 20. August 2018 zugestimmt.

Wie es in der Sächsischen Landeskirche üblich ist, wird dieser Akt der „Ständigwerdung“ einer Pfarrerin oder eines Pfarrers mit einem Gottesdienst gefeiert. Zu diesem Gottesdienst mit Einsegnung zur Ständigwerdung am **Sonntag, dem 28. Oktober, 10.15 Uhr** in Bad Schandau sind Sie herzlich eingeladen.

Pfarrerin Luise Schramm

Lebendiger Adventskalender

Was macht einen Adventskalender eigentlich lebendig?

Lebendig wird er nur durch die Menschen selbst. Menschen, die ihre Tür für andere öffnen und zu einem gemütlichen Adventsabend einladen. Menschen, die sich auf andere freuen und Menschen, die sich einladen lassen und so die angebotene Gastfreundschaft kennen lernen.

Nur die Menschen selbst tragen zur Lebendigkeit einer Gemeinschaft bei, in der man sich in einer herzlichen Runde gegenseitig die Weihnachtsbotschaft erzählen und dabei Gottes Liebe und seinen Frieden hautnah spüren kann. Oft hält uns aber die Hektik der Vorweihnachtszeit davon ab, ein wenig von dieser besinnlichen Ruhe zu finden.

Deshalb machen wir Ihnen Mut: trauen Sie sich und öffnen Sie Ihre Tür für eine gemütliche Stunde, um mit anderen bei Kerzenschein Lieder zu singen, Geschichten zu lauschen oder einfach einmal Zeit füreinander zu haben. So gelingt es uns vielleicht, die Vorfreude und das Licht der kommenden Weihnacht wieder in unsere Herzen zu lassen und dabei lebendiger zu werden. Wer in diesem Jahr an einem Adventsabend seine Tür für andere öffnen möchte oder vielleicht noch Fragen dazu hat, der meldet sich bitte **bis 31. Oktober bei Beate Kraus unter 035028 862286**.



Gottesdienst zum Erntedankfest in Reinhardtsdorf

Am **Sonntag, 7. Oktober, 9.00 Uhr** laden wir in die Reinhardtsdorfer Kirche ein und wollen uns Zeit nehmen, um Gott für all das zu danken, was er uns in diesem Jahr bisher so reichlich beschert hat. Die Abgabe der Erntegaben zum Schmücken der Kirche erbitten wir am Sonnabend, 6. Oktober, 16.00 - 17.00 Uhr.





Nun wünschen wir erst einmal eine geeignete Herbstzeit und hoffen Ihnen im Dezemberheft einen mit viel Lebendigkeit gefüllten Adventskalender präsentieren zu können.

*Auf einen lebendigen Advent freut sich
der Hauskreis der Kirchgemeinde Bad Schandau*

Weihnachtsbäume gesucht

Wer kann uns helfen? Wir suchen je einen Weihnachtsbaum zum Schmücken der Kirchen in Krippen (max. 4 m), Porschdorf (max. 4 m) und Reinhardtsdorf (max. 5 m). Es wäre schön, wenn sich jemand meldet, der entweder selbst einen liefern kann oder eine Idee hat.

Urlaub der Pfarrerin und der Verwaltungsangestellten

Vom 6. bis 14. Oktober hat Pfarrerin Schramm Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin Hinz aus Königstein.

Vom 22. bis 26. Oktober hat Frau Jubelt Urlaub. Das Pfarramt Bad Schandau und das Büro Reinhardtsdorf sind in dieser Woche geschlossen.

In dringenden Fällen ist Pfarrerin Schramm erreichbar (Telefon 035022 500019).

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr	

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf

Tel. 035028 80306

Öffnungszeit: Montag 14.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhof Bad Schandau und Porschdorf IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Friedhof Reinhardtsdorf und Krippen IBAN: DE33 3506 0190 1610 0000 76

Kirchgeld IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Gemeindebrief IBAN: DE30 3506 0190 1610 0000 33



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WITTICH Herbstaktion –

gravierte LED-Leuchten:

- ✓ in verschiedenen Farben
- ✓ inkl. drei Batterien
- ✓ Lasergravur
- ✓ mit 9 weißen LED's
- ✓ Gestaltung inklusive

50 Stück für nur:

412,93 EUR

inkl. MwSt.



LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Wir laden Sie ein, mit uns zu wandern

Liebe Einwohner und Urlauber von Bad Schandau, am 29.09.2018 lädt die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde der Stadt zu einer Wanderung durch unsere Berge ein.

Treffpunkt soll 10.00 Uhr an der Endhaltestelle der Kirnitzschalbahn (Stadtpark) sein.

Die Tour hat auch sportliche Abschnitte, denken Sie deswegen an geeignetes Schuhwerk und an eine Brotzeit für unterwegs.

Gegen 15.00 Uhr wollen wir wieder zurück sein und zum Ausklang sind alle zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken herzlich eingeladen.

Mit vielen Grüßen

Roland Reim

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr

(jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wenn heutzutage von „extrem“ die Rede ist, wird in der Regel sofort an nichts Gutes gedacht. Man bringt das Wort ganz schnell mit der „politischen Landschaft“ in Verbindung... Dabei heißt es „neutral betrachtet“ nichts anderes als „an der äußersten Grenze liegend“ oder auch „äußerst übertrieben“. Wir leben mit solchen Grenzen, die da zum Beispiel „Raum“ und „Zeit“ sind, ohne unbedingt weiter darüber nachzudenken. Irgendwie scheint es uns als Menschen aber Eigen zu sein, Grenzen zu suchen, um sie den Möglichkeiten entsprechend zu überschreiten. Und an dieser Stelle sind wir bei dem angelangt, was man als „extrem“ bezeichnet. Man könnte auch sagen: „Bei der Superlative der Superlative“ oder auch bei den „Rekorden“. Es geht, um einmal ein paar Beispiele anzusprechen, um den, die oder das Schnellste, Höchste, Größte. Und damit sind wir schon bei den „Extremsportlern“ und den „Hochleistungen“ angekommen, kurz gesagt bei dem oder denen, die die „Höhe der Messlatte angeben“ und das Tun bestimmen. Das geht allerdings nur, weil es auch „die Verlierer“ gibt. Auch sie „machen von sich reden“, weil es Leute gibt, „für die nur eine schlechte Nachricht eine gute ist“... Was ist aber mit dem „Normalbürger“ und wie ordnet man das „Alltägliche“ ein? Man wird sagen können oder müssen, dass es durch die „Extreme“ begrenzt und durchaus auch der Betrachtung wert ist.

Ziehen wir zum Beispiel einmal die „Meinung“ in Betracht: Da sollte wohl jeder Mensch eine eigene zu verschiedenen Dingen und in so mancher Situation haben! Als „extrem“ zu betrachten wäre es freilich, wenn jemand sich dahingehend äußerte, dass er verlauten lässt: „Ich brauche deine Meinung nicht. Ich habe eine eigene!“ Als extreme Eckpunkte in Sachen „Meinung“ sind aber auch die beiden zu nennen, die ich jetzt vorstellen möchte: Da gibt es nämlich einerseits die so genannten „Chinesischen Weisheiten“, dargestellt als drei Affen, von denen sich einer die Ohren



zuhält, der zweite die Augen und der dritte den Mund. Will sagen: „Nichts hören, nichts sehen und nichts sagen!“ Damit kann man sich gewiss ganz gut „durchs Leben schmuggeln“, aber kann man sich auf solche Leute einlassen oder gar auf sie verlassen? Wer das tut, der „ist dann wohl eher verlassen“! Der andere „Eckpunkt“, wenn es um die Meinung geht, wäre der, dass jemand kundtut, „für alles offen zu sein“. Dieses Thema betreffend gibt es einen netten Kommentar, den ich auf einer Spruchkarte lesen konnte: „Wer für alles offen ist, kann nicht ganz dicht sein!“

Unser Denken und Handeln sollte sich diesbezüglich, wie auch in vielen anderen Angelegenheiten auf ein „gesundes Dazwischen“ einpegeln, weil doch Jesus selbst die Blinden sehend gemacht hat und dafür sorgte, dass Aussätzige rein wurden und auch Lahme wieder gehen, Taube hören und Stumme sprechen konnten. In einem der Evangelientexte, die am Sonntag in der Kirche verlesen werden (Mk7,31-37), heißt es zum Beispiel, dass Jesus die Ohren und die Zunge eines Menschen berührt und dazu „Effata“, das heißt „Öffne dich!“, gesagt hat. Fortan konnte dieser Mensch „richtig“, so steht es da, reden, „und seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit“. Man spricht von einem „Wunder“, und so etwas kommt wohl heutzutage eher selten vor! Aber ist das wirklich so? „Die Welt ist voller Wunder“, pflegt man gelegentlich zu sagen, und wer die Augen und Ohren und alles Sinne geöffnet hat, der sollte das bestätigen können!

Bei einer katholischen Taufe gibt es den so genannten „Effata-Ritus“, bei dem der taufende Geistliche in leichter Abwandlung das tut, was Jesus auch getan hat: Der Täufling bekommt dieses „Öffne dich“ zu hören, und es ist zu hoffen, dass er fortan „richtig hört“. Daran dürfen sich alle Getauften hier einmal erinnern lassen! Wenn aber „richtig gehört werden soll“, muss auch „richtig gesprochen“ werden. Auch daran lasse man sich erinnern! Das gilt besonders für die Eltern, Lehrer, Erzieher, Politiker und die so genannten „Geistlichen“.

Nun wird man aber festhalten müssen, dass es viele Menschen gibt, die nicht getauft sind. Auch sie sollten und dürfen sich zu Herzen nehmen, dass dieses „Sich öffnen“ von größter Wichtigkeit ist: „Das Richtige“ sollte gehört, gesprochen und gesehen werden. Wenn das in einer guten Weise geschieht, dürfte wohl die Menschheit vor gefährlichen „Extremen“ bewahrt sein. Ein guter „Weg der Mitte“ wird sich finden, und zwar einer der gangbar ist, ohne der „Lauheit“, die in der Bibel keinen guten Ruf hat, sondern in der „Offenbarung des Johannes“, einem Teil der Bibel, sogar verurteilt wird, zu verfallen und ohne den Menschen die Freude zu nehmen, sich als „Extremsportler“ zu betätigen oder nach höchsten Leistungen auf anderen Gebieten zu streben. Im Endeffekt kommt es immer auf das „rechte Maß“ an. Dieses zu suchen und zu finden, sich seine eigene Meinung zu bilden und dann entsprechend zu handeln, wird eine bleibende Aufgabe für jeden Menschen sein, mag er sich dazu die Anleitung aus den Texten der Bibel holen oder auch an anderer Stelle. Ich wünsche allen Lesern dieser Zeilen viel Freude bei der „Meinungsbildung“, die dann das persönliche Leben und das der gesamten menschlichen Gesellschaft in hoffentlich guter Weise prägen möge.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen im Raum Bad Schandau-Königstein

22.09.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

23.09.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Gäste- und Gemeindetreff mit Imbiss“

29.09.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

30.09.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

30.09.: 15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Gamrig

06.10.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

07.10.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

13.10.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

14.10.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

Bibelkreis im kath. Gemeindehaus Bad Schandau: 04.10., 19.00 Uhr
Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer: 21.09./28.09. und 05.10., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragsaal der Falkensteinklinik: „Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela“ am 28.09., 19.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 5. Oktober 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 24. September 2018



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige